



**Die Gewerkschaft.
Le Syndicat.
Il Sindacato.**

Medienkonferenz 14. April 2008

Statement von Andreas Rieger, Co-Präsident Unia

Wir von der Gewerkschaft Unia sind froh, dass heute mit der Delegation der Baumeister eine Einigung für einen neuen gesamtschweizerischen Landesmantelvertrag für das Bauhauptgewerbe gefunden werden konnte.

In den neuerlichen Gesprächen mit Beteiligung des Mediators, Herr Nordmann, haben wir auf der Basis des Verhandlungsergebnisses vom Dezember 2007 offene Fragen geklärt, ohne dass die Verhandlungen nochmals von vorne begonnen hätten.

- In der Frage der Arbeitszeit konnten Missverständnisse ausgeräumt und für die Umsetzung im Alltag Lösungen gefunden werden, welche für die Arbeitgeber praktikabel sind und für die Bauarbeiter Transparenz schaffen.
- Bezüglich dem Vollzugs- und Bildungsfonds haben wir eine Lösung gefunden, welche die Rückkehr zum paritätischen System garantiert. Die Lösung bringt zudem eine Verlängerung des LMV um ein Jahr, wenn bis 2009 (resp. März 2010) ein Konsens über verschiedene noch offene Fragen bezüglich Parifonds gefunden wird.

Gleichzeitig bleiben die im Dezember 2007 vereinbarten Neuregelungen für den „LMV 08“ bestehen, inklusive der Lohnerhöhungen.

Wir von der LMV-Delegation von Unia werden uns nun aktiv dafür einsetzen, dass dieses Resultat auch vom zuständigen Organ unserer Gewerkschaft, d.h. von den Delegierten der Berufskonferenz Bauhauptgewerbe vom 26.4.08 angenommen wird.

Bei Zustimmung zur jetzigen Einigung endet Ende April nach 7 Monaten der vertragslose Zustand. Über 80'000 vertragsunterstellte Bauarbeiter kommen dann wieder zu ihrem LMV, der ihnen den dringlich nötigen Schutz gegen Lohn- und Sozialdumping bietet. Dafür haben wir uns – zusammen mit unseren Mitgliedern – in den letzten Monaten eingesetzt.

Wir sind überzeugt, dass der abgeschlossene Vertrag auch wieder mehr Stabilität und Sicherheit in die Branche bringen wird. Ohne Gesamtarbeitsverträge mit verbindlichen Mindestlöhnen und garantierten Mindestarbeitsbedingungen ist echter sozialer Fortschritt und Stabilität in der Schweiz nicht möglich. Gesamtarbeitsverträge garantieren den Arbeitnehmern und der ganzen Branche gleich lange Spiesse und sichere Rahmenbedingungen.

Der jetzige Vertragsabschluss setzt gleichzeitig weit über die Baubranche hinaus ein Zeichen, ist der LMV doch einer der bedeutendsten GAV in der Schweiz.

Für Rückfragen:

Andreas Rieger, Co-Präsident Unia, Tel. 079 468 66 22

Hansueli Scheidegger, Sektorleiter Bau Unia, Tel. 079 441 74 35